



Österreichischer Rundfunk

Angebotskonzept für fm4.ORF.at

15. Oktober 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Angebotskonzept für fm4.ORF.at	1
2.1	Inhaltskategorien.....	2
2.2	Zielgruppe	3
2.3	Zeitliche Gestaltung des Programms von fm4.ORF.at.....	3
2.4	Technische Nutzbarkeit sowie Zugang zu fm4.ORF.at	4
2.5	Besondere Qualitätskriterien von fm4.ORF.at	5
2.6	Komplementäre oder ausschließende Beziehungen von fm4.ORF.at zu anderen Programmen oder Angeboten des Österreichischen Rundfunks.....	5
2.7	Themen, Formate, Programmschienen von fm4.ORF.at	6
2.8	Einhaltung der Vorgaben des ORF-G (insb. Vereinbarkeit mit dem öffentlich-rechtlichen Kernauftrag gem. § 4 ORF-G)	6

1 Einleitung

Fm4.ORF.at besteht in dieser Form seit dem Start von Radio FM4 als 24-Stunden Vollprogramm im Jahr 2000 und hat die davor bestehende, mit geringen Mitteln aufgebaute Seite abgelöst. Fm4.ORF.at/soundpark besteht in dieser Form seit 2001. Im Januar 2008 wurde fm4.ORF.at technisch überarbeitet, das Design der technischen Fortentwicklung angepasst und barrierefrei zugänglich gemacht. Am Konzept von fm4.ORF.at und der kommerziellen Verwertung hat sich dadurch seit 31. 1. 2008 nichts geändert. Eine weitere technische Überarbeitung und eine Anpassung des Designs an die technische Fortentwicklung wurde 2017 durchgeführt.

Fm4.ORF.at bietet Weiterführendes, Vertiefendes und ergänzende Aspekte zu on Air auf Radio FM4 behandelten Themen, etwa durch Artikel, Reportagen, Expertenbeiträge oder Interviews. Seit es fm4.ORF.at gibt erweitern eigene und fremde Journalisten („Autoren“ bzw „Hosts“) das Spektrum des Kulturangebots um Inhalte und Berichte aus verschiedenen Lebensbereichen und europäischen Städten. Durch fm4.ORF.at/soundpark, die Plattform für österreichische Musik, wird Bands und Musikern die Möglichkeit eröffnet, ihre Musik einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen und bekannt zu machen.

Fm4.ORF.at einschließlich fm4.ORF.at/soundpark ist, wie im Folgenden dargelegt wird, in weiten Teilen ein bestehendes Online-Angebot gemäß § 4f iVm § 50 Abs 3 Z 1 ORF-G, das einen wirksamen Beitrag zur Erfüllung des öffentlich-rechtlichen Kernauftrags des ORF leistet. In einigen Bereichen besteht auch ein besonderer Auftrag gemäß § 4e ORF-G, indem Informationen über Radio FM4, der Abruf von Sendungen oder sendungsbegleitende Inhalte – in der im Folgenden beschriebenen Art und Dauer - bereitgestellt werden.

Alle in diesem Dokument verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten sowohl für Personen weiblichen als auch männlichen Geschlechts.

2 Angebotskonzept für fm4.ORF.at

Fm4.ORF.at ist ein Kulturangebot für ein junges Publikum und Internetplattform von Radio FM4. Fm4.ORF.at ist zweisprachig, englisch und deutsch, denn Radio FM4 ist das "dritte österreichweit empfangbare Hörfunkprogramm und hat in seinem Wortanteil mehrheitlich fremdsprachig zu sein".

Fm4.ORF.at ist als Internetmedium konzipiert und gestaltet und der Mediennutzung im digitalen Netz angepasst. Bei fm4.ORF.at steht der Autor im Zentrum. Dieser Zugang, das Autoren-Prinzip, ist eines der wesentlichen Merkmale von fm4.ORF.at. So ist es möglich, das Spektrum des Kulturangebots um Inhalte und Berichte aus Österreich, aus verschiedenen Lebenswelten und europäischen und internationalen Städten abzubilden.

Fm4.ORF.at bietet Inhalte, die für ein junges weltoffenes und aufgeschlossenes Publikum interessant und wichtig sind. Ein Schwerpunkt von fm4.ORF.at ist die Konzentration auf junge österreichische Kunst und Kultur, insbesondere auf österreichische Musik, vor allem durch den FM4 Soundpark (fm4.ORF.at/soundpark), der Plattform für österreichische Musik.

Fm4.ORF.at bietet Artikel und Texte, Sendungsbegleitendes und Radioinformation, Senderinformation, Radio zum Nachhören und Service, einen Terminkalender sowie den Soundpark, die Plattform für österreichische Musik. Alle Teilangebote von fm4.ORF.at sind redaktionell begleitet.

Fm4.ORF.at bietet Radioinhalte sowie Radioservice. Es gibt einen Live-Stream und einen On Demand-Bereich: In diesem werden FM4-Sendungen und Teile daraus zum Nachhören angeboten.

Weiters werden ein ausführliches Radioprogramm, Trackservice, Sendungsinformationen und allgemeine Radio-Informationen wie Pressebereich, Sendeschema oder Service-Infos angeboten. Bestandteil von fm4.ORF.at ist auch ein redaktionell gestalteter Terminkalender (fm4.ORF.at/termine). Fm4.ORF.at verwendet die Forenfunktion des ORF.at-Netzwerks, im Rahmen der im ORF-G gesetzten Bedingungen.

Die wichtigsten Geschichten des Tages werden auf der Titelseite durch größere Bildelemente präsentiert, darunter folgen alle weiteren Artikel, nach absteigendem Veröffentlichungszeitpunkt sortiert. Auf der Titelseite werden auch redaktionell ausgewählte Beiträge aus dem FM4-Angebot in Sozialen Medien, die in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Radioprogramm stehen, dargestellt.

Auf der Titelseite befindet sich ein "Radiobereich", wo auf Livestream, Radioprogramm und Audio und audiovisuelle Angebote verwiesen wird. Ein Menü enthält außerdem weitere Navigationspunkte zum Terminkalender, dem FM4 Soundpark, der Übersicht der Autoren, einer Suche sowie weitere Servicepunkte.

Das Teilangebot fm4.ORF.at/soundpark besteht aus Bildelementen ("Grid") in denen aktuelle Artikel und Serviceinformationen verlinkt werden und Artistseiten, nach absteigendem Veröffentlichungszeitpunkt sortiert.

2.1 Inhaltskategorien

Fm4.ORF.at bietet avancierte und alternative Kulturberichterstattung zu (Pop)-Musik, Kunst und Literatur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaftspolitik unter besonderer Berücksichtigung von Jugend- und Bildungspolitik, IT, Technik und digitale Lebenswelten, Comedy und Alltagsrelevantes, Mode und Creative Industries, soziales Zusammenleben und Integration, politische und kulturelle Ereignisse.

Die Inhalte sind Kategorien zugeordnet „Musik“, „Film“, „Politik & Gesellschaft“, „IT & Games“, „Buch“, „Alltag“, „Heiteres“, „Kunst & Design“, „Sport“ und „Video“. Die „Tags“ dienen der Übersichtlichkeit und sind anlassbezogen und flexibel einsetzbar und dienen auch der temporären Schwerpunktsetzung, z.B. „Festivalradio“ oder „Soundpark Band des Monats“ oder "Licht ins Dunkel".

Fm4.ORF.at bietet Weiterführendes, Vertiefendes und ergänzende Aspekte zu on Air behandelten Themen, etwa durch Artikel, Reportagen, Expertenbeiträge oder Interviews. Auf fm4.ORF.at gibt es Langversionen von Interviews und Debattenbeiträge.

Seit 2000, seit es fm4.ORF.at in dieser Form gibt, gibt es „Hosts“, mittlerweile Autoren genannt: Eigene und fremde Journalisten erweitern das Spektrum des Kulturangebots um Inhalte und Berichte aus verschiedenen Lebensbereichen und europäischen Städten.

Ein massiver Bestandteil von fm4.ORF.at ist die Konzentration auf junge österreichische Kunst und Kultur, insbesondere auf österreichische Musik, einerseits durch Berichterstattung andererseits durch den FM4 Soundpark (fm4.ORF.at/soundpark), die Plattform für österreichische Musik, in denen Bands und Musikern die Möglichkeit eröffnet wird, ihre Musik einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen und bekannt zu machen. Der FM4 Soundpark bietet ein weites Spektrum musikalischen Schaffens in Österreich, redaktionelle Berichterstattung zu Neuerscheinungen, Konzerten oder eigen-veranstalteten Studiosessions sowie Informationen und Service zu Technik als auch zur Musikwirtschaft.

Auf fm4.ORF.at gibt es anlassbezogen auch Video-Beiträge, vor allem von selbstveranstalteten Konzerten oder Sessions unter anderem von den Radiosessions, die Soundpark-Studio2 Session oder die Akustiksessions. Des Weiteren gibt es in unregelmäßigen Abständen audiovisuelle Beiträge, die die Berichterstattung von fm4.ORF.at ergänzen, etwa Interviews mit Musikern oder Konzertberichte.

Auf fm4.ORF.at gibt es ausführliches Radioprogramm, Serviceinformation wie Sendeschema, Presse-Bereich, Kontakt, FAQ, Charts, Webcam, Moderatoren-Infos, Frequenzen und die Möglichkeit, Radio zu hören: entweder im Livestream oder On Demand.

Bestandteil von fm4.ORF.at ist auch der Terminkalender (fm4.ORF.at/termine), der fm4.ORF.at inklusive fm4.orf.at/soundpark begleitet und im überwiegenden Konnex dazu und zu Radio FM4 steht. Der Kalender erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit, er umfasst ausschließlich redaktionell ausgewählte, FM4-relevante Termine, unter besonderer Berücksichtigung österreichischer Bands und Künstler, durch die Auswahl von relevanten und interessanten Terminen für jedes von FM4 gespielte Musikgenre (dazu noch unter Punkt 2.8).

Auf fm4.ORF.at gibt es auch kommerzielle Kommunikation.

Fm4.ORF.at ist nach Inhalt, Art und Umfang nicht mit den Online-Angeboten von Zeitungen oder Zeitschriften vergleichbar, die zum Zeitpunkt der Gesetzwerdung der ORF-G-Novelle, BGBl. I Nr. 50/2010, in Österreich existiert haben. Fm4.ORF.at unterscheidet sich von Online-Angeboten von Zeitungen oder Zeitschriften insbesondere durch die innovative journalistische Ausgestaltung (zB durch den Fokus auf den Autor im Sinn des Autoren-Prinzips) und bietet keinen umfassenden Überblick oder erhebt Anspruch auf Vollständigkeit.

2.2 Zielgruppe

Fm4.ORF.at wendet sich an ein junges, aufgeklärtes Publikum, die Zielgruppe sind Menschen zwischen 14 und 39, die nicht nur in ihrem Denken sondern auch in ihren Aktionen mobil sind und sich deshalb gerne und speziell mit Neuem, Innovativem, Riskantem und somit gerade den gängigen Standards Widersprechendem auseinandersetzen. Fm4.ORF.at richtet sich an ein aufgeschlossenes Publikum, das sich aktiv vor allem mit den kulturellen und technologischen Aspekten des jungen Lebens auseinandersetzt. Fm4.ORF.at richtet sich sowohl an weibliche wie auch männliche User.

2.3 Zeitliche Gestaltung des Programms von fm4.ORF.at

Fm4.ORF.at ist sieben Tage die Woche, 24 Stunden zugänglich und entspricht dem Angebot, das am 31. Jänner 2008 bestand.

Die auf fm4.ORF.at erscheinenden Artikel und Texte sind ohne zeitliche Beschränkung online. Eine Beschränkung ergibt sich jedoch dadurch, dass das Zurückblättern von der Frontpage auf zeitlich ältere Inhalte eingeschränkt wird. Auf ältere Elemente der Berichterstattung wird bei Bezugnahme verwiesen; auf den Übersichtsseiten der einzelnen Autoren bleiben die Artikel verlinkt.

On Demand-Angebote – Sendungen zum Nachhören (inkl. Podcasts) – sind nach Maßgabe des § 4e Abs. 4 ORF-G abrufbar. Diese können, mit Ausnahme von Nachrichtensendungen, nach Maßgabe von § 4e Abs. 7 ORF-G auch bis zu 24 Stunden vor der Ausstrahlung unverändert zum Abruf bereitgestellt werden. Sendungsbegleitende Inhalte iSd § 4e Abs 3 Z 2 ORF-G werden 30 Tage nach Ausstrahlung bzw. bei Sendereihen (inkl. Podcasts) 30 Tage nach Ausstrahlung des letzten Teils der Sendereihe oder länger, solange die Sendung nach § 4e Abs. 4 ORF-G online

bereitgestellt wird, angeboten. Die angebotenen Sendungen oder sendungsbegleitenden Inhalte werden nach Ablauf der jeweiligen gesetzlichen Bereitstellungsdauer entweder technisch automatisiert oder händisch offline genommen.

Auf fm4.ORF.at/Soundpark erscheinen täglich ca. vier neue bzw. upgedatete Artistseiten, die redaktionell ausgewählt werden. Das Zurückblättern in der Timeline ist beschränkt, derzeit auf 15 Seiten. Die Artistseiten und die dort angebotenen Songs der Artists bleiben je nach Rechteeinräumung der Artists online.

Eigenproduzierte Videos von FM4-Konzerten oder Studiosessions werden je nach Rechteeinräumung bereitgestellt. Videos von österreichischen Bands wie z.B. im Rahmen der FM4 Soundparksessions werden nach redaktionellem Ermessen und Rechteeinräumung der Musiker angeboten.

Im Terminkalender (fm4.ORF.at/termine) wird eine Vorschau auf die Termine angeboten, schon stattgefundene Termine werden automatisiert nicht mehr angezeigt.

2.4 Technische Nutzbarkeit sowie Zugang zu fm4.ORF.at

Fm4.ORF.at und alle darauf enthaltenen textlichen und Audio- sowie audiovisuellen Inhalte sind grundsätzlich frei und ohne Zugangsbeschränkung zu erreichen. Seit dem Re-Design im Jänner 2009 ist fm4.ORF.at auch barrierefrei zugänglich, d.h. auch für Blinde und Sehbehinderte lesbar, bei upgeladenen Fotos werden redaktionell Beschreibungstexte eingefügt.

Für die Beteiligung an Foren, Registrierung einer Artistseite im FM4 Soundpark oder bei manchen Abstimmungen oder Gewinnspielen ist eine Registrierung erforderlich; diese erfolgt nach den Vorgaben von § 4f Abs 2 Z 23 ORF-G.

Aus lizenzerrechtlichen Gründen kann bei On-Demand-Angeboten eine geographische Beschränkung auf Österreich durchgeführt werden (Geo-Blocking).

Die technische Nutzbarkeit ist durch Geräte gegeben, die einen Zugang (drahtlos oder drahtgebunden) zum Internet ermöglichen und in der Lage sind, Zwei-Wege-Kommunikationen auf der Basis verschiedener Internet-Protokolle durchzuführen. Die Inhalte werden durch eine Anwendungssoftware (Webbrowser) angefordert, verarbeitet und mittels Bildschirm und Tonausgabe wiedergegeben.

Zu den Geräten, die die obigen Anforderungen erfüllen, gehören heute PCs, PDAs, Mobiltelefone, Fernseher, Set-Top Boxen und Spielkonsolen.

Das Angebot kann für die nutzerfreundliche Darstellung auf unterschiedlichen Endgeräten angepasst werden (z.B. die Reduktion von Bildern für geringere Bandbreiten und kleinere Bildschirme), ohne dabei jedoch unterschiedliche, plattform-exklusive Inhalte zur Verfügung zu stellen (kein inhaltliches Mehrangebot).

Für die Online-Nutzung des FM4-Programms und mit diesen verbundenen Informationen (z.B. Titel und Interpreten der gespielten Musiktitel) werden Kleinanwendungen für verschiedene Plattformen angeboten, die für die plattformneutrale Nutzung ebendieser Angebote erforderlich sind. Solche Kleinanwendungen werden auch für weit verbreitete Handybetriebssysteme als sogenannte App (steht für Applikation) angeboten.

Eine Titelliste der Beiträge kann über einen RSS-Feed für die Verwendung in sogenannten Feedreadern abonniert werden.

Die technischen Formate der Inhalte und ihrer Übertragung werden der allgemeinen Weiterentwicklung und der Verbreitung beim Publikum angeglichen.

2.5 Besondere Qualitätskriterien von fm4.ORF.at

Der ORF ist durch das ORF-G ganz besonderen Qualitätskriterien verpflichtet. So geben vor allem § 4 (öffentlicht-rechtlicher Kernauftrag) und § 10 ORF-G (Programmgrundsätze wie z.B. Verbot der Diskriminierung, journalistische Sorgfalt, etc.) umfassende Richtlinien für die Arbeit im und für den ORF vor. Sicherung der Objektivität und Unparteilichkeit der Berichterstattung, Berücksichtigung der Meinungsvielfalt und der Ausgewogenheit sowie der journalistischen Unabhängigkeit fallen darunter, um nur einige zu nennen. Als besondere Qualitätskriterien der Inhalte gelten die Public-Value-Qualitätsdimensionen und Kategorien, wie sie im Qualitätssicherungssystem des ORF festgelegt und veröffentlicht werden.

Fm4.ORF.at bietet Inhalte, die dem Programmauftrag des ORF entsprechen und im Kern öffentlich-rechtlich sind. Fm4.ORF.at erfüllt wie Radio FM4 die hohen journalistischen Vorgaben des öffentlich-rechtlichen Kernauftrags. Für fm4.ORF.at schreiben Journalisten und Experten die ein klar umrissenes Themenfeld haben, ob das nun IT und Technik oder (Sub)-Kultur-Szenen sind. Fm4.ORF.at ist in der österreichischen Medienlandschaft einmalig, sei es durch die Themen, die angeboten werden, sei es durch die Themenführerschaft in manchen Debatten. Die Vermittlung der komplexen und globalen Welt, die Infragestellung von eingefahrenen Denkmustern, ein kritischer Zugang sind die Qualitätsansprüche denen sich fm4.ORF.at stellt. Fm4.ORF.at erfüllt in diesem Sinne den Bildungsauftrag, der dem ORF gestellt ist.

Fm4.ORF.at besteht in dieser Form seit 2000, im Januar 2009 wurde die Seite aktuellen technischen Gegebenheiten angepasst und diesem Zuge auch barrierefrei zugänglich gemacht, fm4.ORF.at ist auch für Blinde und sehbehinderte Menschen zugänglich.

Fm4.ORF.at stellt sich den Herausforderungen der sich technologisch ändernden Medienlandschaft, fm4.ORF.at betreibt den Journalismus der Zukunft: Interaktiv und nah am Publikum, spürt Themen und Inhalte auf, blickt hinter die Schlagzeilen und bietet News und Reportagen auf hohem fachlichen Niveau, sowohl aus Österreich als auch aus der ganzen Welt. Auf fm4.ORF.at schreiben nicht nur Redakteure aus der FM4 Redaktion sondern auch freie Autoren und Experten.

Fm4.ORF.at ist wie Radio FM4 für die heimische Popularkultur sowohl Reflektor als auch Podium, verbindet Präsentation mit kritischer Betrachtung. Mit und dank der Unterstützung des FM4 Soundpark haben sich in Österreich lebendige Musikszenen gebildet, die über die Grenzen des Landes Bekanntheit erlangt haben. FM4 versteht sich in besonderer Weise diesen, in österreichischen Medien sehr oft vernachlässigten, Szenen verbunden. FM4 und damit fm4.ORF.at sind nicht an „Quoten“ interessiert, sondern an Inhalten und Themen.

Fm4.ORF.at steht für eine Mischung aus fremdsprachigen News und Reportagen, intensivem Eintauchen in die Jugendkultur, hoher Kompetenz für avancierte Popmusik und einem reflektierten Blick auf die Gegenwartskultur.

2.6 Komplementäre oder ausschließende Beziehungen von fm4.ORF.at zu anderen Programmen oder Angeboten des Österreichischen Rundfunks

Fm4.ORF.at ist die Internetplattform von Radio FM4, viele der Redakteure und Mitarbeiter von Radio FM4 schreiben auch als Autoren auf fm4.ORF.at. Der FM4 Soundpark ist sowohl Teilangebot von fm4.ORF.at als auch als Radiosendung konzipiert, fm4.ORF.at/termine berücksichtigt vor

allem Events und Termine, die auch on Air vorgestellt werden. Die Internetseite teilt den Anspruch und den Auftrag von Radio FM4, setzt ihn, seit Bestehen von fm4.ORF.at auch medienadäquat um.

Es gibt, vor allem durch die formale Gestaltung der Artikel und Beiträge (Autoren-Prinzip) wenige Überschneidungen zu anderen Online-Angeboten des ORF.

Fm4.ORF.at arbeitet mit diversen anderen Angeboten des ORF.at-Networks zusammen: news.ORF.at, help.ORF.at oder science.ORF.at werden anlassbezogen verlinkt, umgekehrt genauso: Artikel von fm4.ORF.at werden bei redaktionellem Ermessen auf news.ORF.at verlinkt (zur Ausgestaltung siehe das Angebotskonzept von news.orf.at).

2.7 Themen, Formate, Programmschienen von fm4.ORF.at

Für die im Angebot fm4.ORF.at behandelten Themen siehe Punkt 2.

Für fm4.ORF.at gilt das Autoren-Prinzip, d.h. alle Texte sind selbst verfasst, die Autoren gelten als Experten auf ihrem Gebiet, ob das nun der Themenbereich IT und Technik, bzw. digitales Leben, die verschiedenen Spielarten von (Pop)-Musik oder Politik- und Gesellschaftsberichterstattung ist. Einige Autoren leben im Ausland, ihre Artikel kommen direkt aus der jeweiligen Szene, in der die Autoren verhaftet sind und vermitteln Trends, Strömungen und Ereignisse etwa aus London, New York oder Berlin quasi in Echtzeit.

Fm4.ORF.at berichtet über Kulturelles und Politisches, über Alltag und digitales Leben, über Jugend und Jugendpolitik, über Bildung und Bildungspolitik - alles, was für „digital natives“ interessant und relevant ist. Fm4.ORF.at bringt Reportagen aus der Nachbarschaft wie auch aus der fernen Welt, fm4.ORF.at bringt Kolumnen und Alltagsbeobachtungen aus Dörfern und Städten, national und international, fm4.ORF.at legt einen Schwerpunkt auf Musik und im besonderen österreichischer Musik und Musikschaften, fm4.ORF.at regt zum Nachdenken und Debattieren an, blickt hinter die Schlagzeilen. Inhaltlich deckt fm4.ORF.at das weite Themenfeld von Radio FM4 ab, durch Artikel oder Foto(reportagen) sowie mit Audio- und Video-Angeboten. Fm4.ORF.at setzt des Öfteren Schwerpunkte in der Berichterstattung, um die Komplexität des Themenbereichs zu vermitteln.

Auf fm4.ORF.at/Soundpark, der Plattform für österreichische Musik, wird österreichischen Bands die Möglichkeit gegeben, sich einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Soundpark wird redaktionell betreut, bietet Service und Informationen speziell für Musiker ebenso wie Studiosessions oder Remix-Contests.

Artikel können aus Text- Bild-, Ton oder Video-Elementen bestehen. Das grundlegende Format wird durch die multimedialen Möglichkeiten des Internet bestimmt.

2.8 Einhaltung der Vorgaben des ORF-G (insb. Vereinbarkeit mit dem öffentlich-rechtlichen Kernauftrag gem. § 4 ORF-G)

Fm4.ORF.at deckt in besonderer Weise folgende Punkte des öffentlich-rechtlichen Kernauftrags ab und leistet damit einen wirksamen Beitrag zu dessen Erfüllung (§4 Abs 1 sowie § 4f Abs 1 ORF-G):

§ 4 Abs 1 Z 2 ORF-G („Förderung des Verständnisses für alle Fragen des demokratischen Zusammenlebens“) wird durch die Politik- und Gesellschaftsberichterstattung erfüllt, die sich nicht an den aktuellen Nachrichten orientiert, sondern grundlegend Themen aufgreift, erläutert und kommentiert und durch die Zweisprachigkeit der Berichterstattung hinter die Schlagzeilen blickt.

§ 4 Abs 1 Z 3 ORF-G („Förderung der österreichischen Identität im Blickwinkel der europäischen Geschichte und Integration“) und Z 4 („Förderung des Verständnisses für die europäische Integration“) wird insbesondere durch EU-Berichterstattung, die sich mit für FM4-Themen relevanten Ereignissen auseinandersetzt, und den Bereich der Technik- und IT oder Musikwirtschaft, durch Berichterstattung aus europäischen Metropolen etwa London oder Berlin und der Auseinandersetzung mit europäischer Kunst und Kultur, erfüllt.

§ 4 Abs 1 Z 5 ORF-G („Vermittlung und Förderung von Kunst, Kultur und Wissenschaft“), Z6 („angemessene Berücksichtigung und Förderung der österreichischen künstlerischen und kreativen Produktion“) und Z 7 („Vermittlung eines vielfältigen kulturellen Angebots“) wird durch Konzentration auf junge österreichische Kunst und Kultur, insbesondere Musik, Literatur und Creative Industries- im Speziellen durch den FM4 Soundpark, der Plattform für Österreichische Musik, die nicht unmaßgeblich am Aufschwung österreichischen Musikschaftens in den letzten Jahren beteiligt ist - erfüllt.

§ 4 Abs 1 Z 11 ORF-G („angemessene Berücksichtigung der Anliegen der Familien und der Kinder sowie der Gleichberechtigung von Männern und Frauen“) und Z 14 („Information über Themen der Gesundheit und des Natur-, Umwelt- sowie Konsumentenschutzes unter Berücksichtigung der Förderung des Verständnisses über die Prinzipien der Nachhaltigkeit“) deckt fm4.ORF.at mit Inhalten über die unmittelbare Lebensrealität des angesprochenen Publikums, sei es in Fragen der Zukunft unserer Welt und Umweltschutz, sei es Arbeitsbedingungen oder (Frauen)-Quote und gesellschaftliches Zusammenleben, ab.

Gemäß seiner Gestaltung vor und nach dem 31. 1. 2008 überschreitet fm4.ORF.at zwar die formalen Grenzen von § 4e ORF-G, in der Gesamtgestaltung handelt es sich jedoch um einen Teil eines mehrmedial zu verstehenden FM4-Konzepts, der Programm und Sendungen von FM4 ergänzen und begleiten soll.

Fm4.ORF.at orientiert sich in seiner Konzeption und durch das Autoren-Prinzip an den Medien- und Kommunikationsbedürfnissen besonders eines jungen Publikums. Blogs und soziale Netzwerke haben die Medienrezeption verändert. Fm4.ORF.at greift dies auf und setzt ein öffentlich-rechtliches – journalistisch gestaltetes - Angebot entgegen, das der Mediennutzung von Jugendlichen im Hinblick auf Partizipation und dynamischer, jugendgerechter Aufbereitung stärker entgegenkommt. Diese innovative journalistische Gestaltung bedingt aber, dass der Bedarf für Nutzer entsteht, Vertrauen in einen Autor aufzubauen bzw die Glaubwürdigkeit desselben zu überprüfen. Nur durch eine längere Bereitstellungsdauer von Beiträgen eines Autors kann der Nutzer Entwicklungen verfolgen, Vergleiche ziehen und dadurch die Glaubwürdigkeit des Autors überprüfen.

Die Bestimmungen aus der Negativliste gemäß § 4f Abs 2 ORF-G werden eingehalten. Die Verlinkungen auf soziale Netzwerke - außer im Rahmen der aktuellen Berichterstattung - sind entfernt worden, der Chat und das Off-Topic-Forum von fm4.ORF.at, fm4.ORF.at/notes, wurden geschlossen und die Verweise darauf entfernt.

In fm4.ORF.at/soundpark werden die angebotenen Musikstücke auch als Podcast und zum Download angeboten. Der Soundpark dient der Förderung jungen österreichischen Musikschaftens, und bietet vor allem Aufnahmen junger, unbekannter österreichischer Künstler. Es handelt sich demgemäß auch nicht um einen "Musikdownload von kommerziellen Fremdproduktionen“ (§ 4f Abs 2 Z 14 ORF-G), da es sich um nicht kommerzielle Angebote handelt. Der Abruf dieser Inhalte begünstigt durch den bei jungen Menschen beliebten Austausch von

Audiofiles die Förderung und Bekanntheit junger österreichischer Bands bzw der Förderung von Kunst und Kultur und der österreichischen künstlerischen und kreativen Produktion (§ 4 Abs 1 Z 5 und 6 ORF-G). Ohne Download könnte ein solcher „Schneeballeffekt“ nicht erzielt werden.

Fm4.ORF.at enthält kein unzulässiges Angebot nach § 4f Abs 2 Z 12 ORF-G. Die angebotenen Softwareprogramme für Nutzung der online angebotenen Hörfunkprogramme (Livestreaming) gemeinsam mit den bereitgestellten Zusatzinformationen sind für die nutzergerechte Wahrnehmung des Angebots erforderlich.

Fm4.ORF.at/termine stellt kein "umfassendes und eigenständiges Angebot" nach § 4f Abs 2 Z 22 ORF-G dar und begleitet fm4.ORF.at inklusive fm4.orf.at/soundpark durch die Auswahl von relevanten und interessanten Terminen für jedes von FM4 gespielte Musikgenre. Die überwiegende Zahl an Terminen, ca. 60 bis 70% betreffen auftretende Bands und Artists, mehr als die Hälfte der Bands (insbesondere auch junge bzw Nachwuchsbands) stammen aus Österreich.

Das Terminangebot auf fm4.ORF.at/termine ist nicht auf Vollständigkeit angelegt und bietet keinen umfassenden Überblick über Veranstaltungen in Österreich in diesem Bereich: Der Veranstaltungskalender umfasste bis vor kurzem 25 bis 35 Termine täglich (die Spanne spiegelte das höhere Terminaufkommen an Wochenenden wider). Durch die Reduktion von erfassten Terminen ist die Zahl auf ca. 180 Termine pro Woche (für veranstaltungsreiche Monate) gesunken. Unter Berücksichtigung der saisonalen Schwankungen sind ca. 8.000 Termine pro Jahr enthalten. Diese Zahl beinhaltet auch Termine vor allem von Touren, Ausstellungen, Lesungen oder Kabarett-Programmen, die täglich ausgespielt sind (und daher einberechnet wurden), an sich aber als Sammeltermine fortlaufend sind. Eine weitere Reduktion des Online-Terminkalenders würde vor allem kleinere österreichische Acts und Newcomer sowie kleinere Veranstaltungsorte in den Bundesländern treffen.

Der Terminkalender ist nicht eigenständig und dient dabei auch zur redaktionellen Wahrnehmung sowie zur Erfassung und Weiterverwertung der Termine für Radio FM4: Die im Terminkalender erfassten Texte sind redaktionell verfasst und bearbeitet, wobei sich eine redaktionelle Wertung der Termine auch in der Ausführlichkeit des Beschreibungstextes wiederspiegelt. Die Redakteure, die die Termine im Terminkalender erfassen, bereiten sie auch für die redaktionelle Wahrnehmung im Hörfunk auf. Bei den ausgewählten Veranstaltungen handelt es sich um Künstler und Veranstaltungsorte (Bands, DJs, Clubs, Festivals, etc.), die auch anderweitig redaktionell wahrgenommen werden oder wahrgenommen worden sind, entweder in On Air-Ankündigungen im Terminkalender, in den FM4-Spezialmusiksendungen oder als Tipps, weil die Musik im Radio gespielt wird oder zur Unterstützung junger österreichischer Musik- und Clubkultur. Auf Radio FM4 werden wöchentlich an die 140 Einzeltermine durchgesagt, in den speziellen On Air Terminkalendern, als Programminhalte oder Moderationen, in den Spezialmusiksendungen, was in etwa mit der Anzahl der im Online-Terminkalender ausgespielten Termine übereinstimmt.

Bei der Auswertung der Nutzung des Terminkalenders zeigt sich, dass die überwiegende Mehrheit über fm4.ORF.at auf den Terminkalender zugreift; auch dadurch wird deutlich, dass das Terminangebot kein eigenständiges Angebot darstellt und nicht „Stand alone“ angeboten wird. Im Übrigen ist § 4f Abs 2 Z 22 ORF-G nicht so zu verstehen, dass lediglich „sendungsbegleitende Inhalte“ (iSd § 4e Abs 3 ORF-G) angeboten werden dürfen, da diese Bestimmung auf eine Begleitung von Online-Angeboten („soweit sie nicht Angebote nach § 4e Abs. 1 und § 4f Abs. 1 begleiten“) – wie im konkreten Fall von fm4.orf.at bzw fm4.orf.at/soundpark – abstellt.

Weiters wird nur jenen Artikeln ein Forum angeboten, die ein Thema zum Anlass haben, das auch "in österreichweit gesendeten Fernseh- oder Hörfunkprogrammen" vorkommt. Auch die Registrierungsbedingungen nach § 4f Abs 2 Z 23 ORF-G wurden mit 1. 10. 2010 umgesetzt, sowohl für die Teilnahme an Foren wie auch für die Teilnahme an fm4.ORF.at/soundpark. Die Suche von fm4.ORF.at beschränkt sich auf die eigene Seite.

Links und Verweise werden entsprechend § 4f Abs 2 Z 24 ORF-G ausschließlich redaktionell gesetzt und dienen der „Ergänzung, Vertiefung oder Erläuterung eines Eigeninhalts“. Diese Links führen nicht unmittelbar zu Kaufaufforderungen. Links im Rahmen der kommerziellen Kommunikation bleiben unberührt.

Die qualitativen und quantitativen Beschränkungen für kommerzielle Kommunikation in den Online-Angeboten gemäß § 18 ORF-G werden eingehalten. Insbesondere wird kommerzielle Kommunikation nur in standardisierten Formen und Formaten angeboten und kein „Performance Marketing“ betrieben. Ebenso werden Werbeformen ausgeschlossen, bei denen auf Basis der Speicherung von Nutzerverhaltensdaten eine Individualisierung erfolgt.